

Budzinski erringt nach Protest triumphalen Etappensieg in Ried!

Marcin Budzinski gewinnt die 2. Etappe der Int. Raiffeisen Rundfahrt in Ried. Carlos Garcia Trejo sorgt für Spannung beim Zielsprint.



Ried im Innkreis, Österreich - In Ried im Innkreis ging am 30. Mai 2025 die 2. Etappe der 15. Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt über die Bühne, und es war ein dramatisches Rennen mit einem packenden Zielsprint. Dabei konnte Marcin Budzinski vom Team ATT Investments einen Protest gegen die Behinderung durch andere Fahrer durchsetzen und sich den Tagessieg sichern. Budzinski benötigte für die Etappe eine Gesamtzeit von 4:12:49 Stunden. Diese Entscheidung sorgte für große Freude im Lager von ATT Investments und lässt auf weitere Erfolge hoffen. **Tips berichtet, dass** ein Zielsprint unter insgesamt 95 Teilnehmern ausgetragen wurde, wobei Carlos Garcia Trejo vom Team Petrolike als erster die Ziellinie überquerte, jedoch nach dem Protest Budzinski als Sieger

hervorging.

Die Renndynamik war geprägt von frühen Attacken, die den Favoriten einige Schwierigkeiten bereiteten. Dabei konnten zunächst vier Ausreißer, darunter Josef Dirnbauer, mit einem Vorsprung von über drei Minuten davonziehen. Doch wie es im Radsport oft der Fall ist, holte das Hauptfeld die Ausreißer rechtzeitig ein, was zu einem spannenden Massensprint führte. Der beste Österreicher an diesem Tag war Fabian Steininger vom Team WSA KTM Graz, der den vierten Platz belegte und damit stark aufzeigen konnte. **Mein Bezirk berichtet, dass** auch Marco Schrettl vom Tirol KTM Cycling Team in der Gesamtwertung stark auftritt und als bester Österreicher nach dem zweiten Tag auf Platz zwölf liegt.

Details der Etappe

Josef Dirnbauer vom Schwingshandl Cycling Team sorgte zudem für Aufsehen, indem er alle drei Bergwertungen gewann und sich somit das begehrte Bergtrikot sicherte. Lorenzo Galimberti von Team Petrolike bleibt trotz der Geschehnisse Gesamtführender mit einer Gesamtzeit von 4:21:09 Stunden. Das spannende Gesamtklassament wird durch Schrettl's zehntägigen Rückstand auf die Spitze ergänzt, was die nächste Etappe umso aufregender macht.

Die Rennstrecke, die die Fahrer von Bad Schallerbach nach Aigen/Schlägl führt, steht bereits für morgen, den 31. Mai 2025, an. Hier haben die Radler 141 Kilometer mit 2.310 Höhenmetern zu bewältigen, was sicherlich erneut für spannende Unterhaltung sorgen wird. Doch auch die darauffolgende Etappe, die am 1. Juni von Paneum St. Florian/Asten nach Hinterstoder führt, verspricht mit 132,3 Kilometern und 2.570 Höhenmetern herausfordernd zu werden. **Wie bereits erwähnt**, droht hier der entscheidende Schlusssanstieg und könnte somit wertvolle Punkte für die Gesamtwertung bringen.

Details	
Ort	Ried im Innkreis, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at